

Deutsches Schiffahrtsmuseum - Leibniz-Institut für deutsche Schifffahrtsgeschichte [CC BY-NC-SA]

Object:	Bremer Kogge
Museum:	Deutsches Schifffahrtsmuseum - Leibniz-Institut für Maritime Geschichte (DSM) Hans-Scharoun-Platz 1 27568 Bremerhaven (0471) 482070 info@dsm.museum
Inventory number:	I/08486/98

Description

Die „Bremer Kogge“ ist ein Schiffswrack aus Eichenholz aus dem 14. Jahrhundert.
Bei Baggerarbeiten in der Weser wurde am 8. Oktober 1962 bei Bremen Rablinghausen ein Wrack entdeckt. Das Wrack wurde direkt nach dem Fund als Kogge identifiziert. Als Kogge wird ein mittelalterliches Handelsschiff bezeichnet. Die Bezeichnung Kogge entstammt mittelalterlichen Textquellen.

Durch Untersuchungen konnte man die Kogge auf ca. 1380 datiert.
Die Kogge war außergewöhnlich gut erhalten, musst aber schnell geborgen werden, bevor die Strömungen des Gezeitenwechsels dem brüchigen Schiffskörper noch mehr Schaden zufügen konnte.
Es gab insgesamt 3 Bergungsaktionen. Bei der ersten Bergung vom 10. Oktober bis 20. Dezember 1962 handelte es sich um eine Notbergung.
Die 2. Bergung vom 12. Juni bis 30. August 1963 war eine geplante Restbergung, bei der die im Flusssediment verbliebenen Hölzer gehoben wurden.
Bei der 3. Bergungsaktion kam das Taucherglockenschiff CARL STRAAT zum Einsatz. Mit der Tauchglocke wurde vom 6. Juni bis 2. Juli 1965 der Weserboden im Fundbereich nach Wrackteilen abgesucht.

Insgesamt wurden etwa 2000 Einzelteile geborgen, die dann in einem 7 Jahren dauernden Aufbau zu einen Schiff zusammengesetzt wurden.
Um das Holz, welches über sechshundert Jahre im Wasser gelegen hatte vor dem Zerfall zu bewahren wurde bei mindestens 97° Luftfeuchte gearbeitet.

Erst nach dem Aufbau konnte die Konservierung beginnen. Um den Zustand des nassen Holzes zu konservieren, wurde am Deutschen Schiffahrtmuseum ein zweistufiges Tränkverfahren in Polyethylenglykol entwickelt. 17 Jahre lag die Bremer Kogge in zwei unterschiedlichen Polyethylenglykol-Bädern.

Seit 2000 ist die Bremer Kogge frei im Raum stehend in der Ausstellung des Deutschen Schiffahrtsmuseum zu sehen.

Basic data

Material/Technique:	Eiche, PEG
Measurements:	LxBxH 23,3 x 7,6 x 4,3 m

Events

Created	When	1380
	Who	
	Where	Bremen
Found	When	1962
	Who	
	Where	

Keywords

- Bremen cog
- Cog
- Conservation and restoration of cultural property
- Merchant vessel
- Ship
- Shipwreck
- Wreck